

Allegnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

N<sup>o</sup> 29. Sonnabend, den 29. Januar 1831.

**L i t e r a r i s c h e s.**

Für Alle, welche an den unheilvollen Strei-  
tigkeiten zwischen katholischen und protestantischen  
Confessionsverwandten in Sachsen Antheil genom-  
men haben, erschien eine beachtenswerthe Schrift:

„Friede zwischen Protestanten und  
Katholiken. Zur Beseitigung des ent-  
würdigenden Streites unter Christen. Nebst  
Vorschlägen zu Abstellung einiger kirchlichen  
Mängel. Von Knut Roland. Leipzig,  
bei W. Lauffer. 84 S.“

Die Schrift zeigt von einer Wärme, welche,  
indem sie die wahren oder vermeinten Fehler des  
Gegners aufdeckt, nicht darum der eignen ver-  
gift, oder, wo sie den Standpunkt verrückt, dies  
sicher nicht aus bösem Vorsatzethut, sondern ihn  
nur übersieht, weil ein anderer Gesichtspunkt  
vorwaltete. Der Verf. bezeichnet sich als einen  
Bürger; dies Verhältniß erlaubt ihm daher,  
Dinge zu berühren, Vorschläge zu thun, welche  
ihm, wäre er ein Geistlicher, von seinen Obern  
leicht übel gedeutet werden könnten, wenn sie  
gleich zum großen Theil mit dem übereinstimmen,  
was bereits eine Anzahl schlesischer katholischer  
Geistlichen gesagt hat. Wir sind weit entfernt,  
Alles zugeben zu wollen, was in dieser lesens-  
werthen Schrift gesagt ist. Wir meinen auch

nicht, daß Alles erschöpft sey, was er von den  
Ursachen des Mißtrauens und des Zwistes sagt,  
welche in Sachsen seit 1815 in der That rege ge-  
worden sind. Im Gegentheil möchten wir Stoff  
zu vielen Bemerkungen finden, welche die Sache  
anders darstellen würden, als sie dem es mit ihr  
gutmeinenden Verf. erscheint, aber, eben weil  
er es gut meint, und neben manchem nicht Ers-  
chöpften viel Wahres mittheilt, und, was er  
vorträgt, hoffentlich zum Frieden dienen kann,  
hielten wir es für Pflicht, diese Paar Worte zu  
sagen.

**G o t t e s d i e n s t.**

Am Sonntage Septuages. predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. D. Goldhorn,
	Mitt.	= M. Siegel,
	Wesp.	= D. Klinkhardt;
zu St. Nicolai:	Früh	= M. Simon,
	Wesp.	= Kresschmar;
in der Neukirche:	Früh	= M. Söfner,
	Wesp.	= M. Kriß;
zu St. Petri:	Früh	= M. Wolbeding,
	Wesp.	= M. Eichorius;
zu St. Pauli:	Früh	= M. Ackermann,
	Wesp.	= M. Zeffermann;
zu St. Johannis:	Früh	= Cand. Schaar-
		schmidt;
zu St. Georgen:	Früh	= M. Hänsel,
	Wesp.	Betskunde u. Examen;

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;  
 Katechese in der Freischule = Heinemeyer;  
 in der kathol. Kirche: = P. Peter;  
 reform. Gemeinde: Früh = Pastor Blas.

Montag Hr. D. Müdel.  
 Dienstag = M. Leo.  
 Mittwoch = M. Hempel.  
 Donnerstag = Ziegler.  
 Freitag = D. Bauer.

#### Wöchner:

Herr D. Müdel und Herr D. Klinckhardt.

#### Kirchenmusik.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der  
 Thomaskirche:

Kyrie und Gloria, von F. Bode (in 2 Theilen).

Morgen früh um 8 Uhr in der  
 Thomaskirche:

Offertorium, von Eybler.

#### Liste der Getrauten.

Vom 21. bis 27. Januar 1831.

##### a) Thomaskirche:

E. A. Meyer, Handarbeiter, mit  
 Igfr. F. L. Knapp, Laternenwärters Tochter.

##### b) Nicolai Kirche:

Hr. Adv. Lehmann in Dresden, mit  
 Igfr. Meißel.

##### c) Reformirte Kirche: Vacat.

##### d) Katholische Kirche: Vacat.

#### Liste der Getauften.

Vom 21. bis 27. Januar 1831.

##### a) Thomaskirche:

- 1) J. G. A. Müller's, verabschied. Soldatens Tochter.
- 2) E. W. Lippold's, Zimmergefellens S.
- 3) Hr. J. C. Koch's, Forst-Candidatens Sohn.
- 4) Hr. E. H. E. Kloberg's, Schriftgießers Tochter.

- 5) Hr. W. F. Biesner's, Bürger's und Schuhmachers Tochter.
- 6) J. Vincents, Lohnmarqueurs Tochter.
- 7) Hr. F. A. F. Trüffel's, Bürger's und Schuhmachers Tochter.
- 8) Hr. E. F. Geißler's, Musik-Instrumentenmachers Tochter.
- 9) E. G. Pegau's, Maurergefellens Tochter.
- 10) F. A. Trotten's, Einwohners Tochter.
- 11) Hr. J. F. Leich's, Bürger's und Buchhändlers Sohn.
- 12) Hr. F. A. Oberläuter's, Bürger's und Tuchscheerers Sohn.
- 13) J. A. E. Zieger's, Maurergefellens S.
- 14) Hr. J. F. Rinne's, Bürger's und Schneiders Tochter.
- 15) Hr. F. G. Martins, Bürger's und Kaufmanns Sohn.
- 16) Hr. J. F. Wanschura's, Bürger's und Tischlers Sohn.

##### b) Nicolai Kirche:

- 1) Hr. Kensch's, Gasthalters Tochter.
- 2) Hr. Holinsen's, Kramers Sohn.
- 3) Hr. Bierling's, Buchbinders Sohn.
- 4) Keil's, Einwohners Sohn.
- 5) Licher's, Einwohners Tochter.

Drei Unheliche.

##### c) Reformirte Kirche:

Hr. Karl Christian Schmidt's, Med. Bacc. Sohn.

##### d) Katholische Kirche:

Hr. S. Döfinger's, Schneidermeisters S.

#### Getreidepreise.

Weizen	4	Zhlr.	18	Gr.	bis	5	Zhlr.	8	Gr.
Korn	3	=	—	=	=	3	=	4	=
Gerste	1	=	16	=	=	1	=	18	=
Hafer	1	=	4	=	=	1	=	6	=

#### Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Büchenholz	5	Zhlr.	20	Gr.	bis	6	Zhlr.	20	Gr.
Birkenholz	5	=	6	=	=	6	=	—	=
Ellernholz	4	=	20	=	=	5	=	12	=
Kiefernholz	4	=	—	=	=	5	=	—	=
Eichenholz	4	=	—	=	=	4	=	18	=
1 R. Kohlen	3	=	—	=	=	—	=	—	=
1 Schff. Kalk	—	=	—	=	=	—	=	—	=

Redacteur und Verleger D. A. Fests.

# B ö r s e i n L e i p z i g

am 28. Januar 1831.

<i>C o u r s e</i> in Conv. 20 Fl. Fuss.			<i>C o u r s e</i> in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	139½	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	109½
do.	2 Mt.	138½	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k. S.	100	Kaiserl. .... do..... do.....	18½	—
do.	2 Mt.	—	Bresl. .... do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k. S.	102½	Passir. .... do. à 65 As do.....	—	12
do.	2 Mt.	103½	Species.....	—	½
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	—	Verl. { Preuss. Courant.....	102½	—
do.	2 Mt.	108½	{ Cassenbillets.....	101½	—
Breslau in Ct.....	k. S.	102½	Gold p. M. fein colln.....	—	—
do.	2 Mt.	103½	Silber 15löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	147½	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
do.	2 Mt.	146½	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.....	2 Mt.	—	Actien der Wiener Bank.....	1050	—
do.	3 Mt.	6. 14½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ..	91½	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—	do. seit 1829 à 4 pCt. ....	80	—
do.	2 Mt.	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	3 Mt.	78½	à 4½ in preuss. Ct.....	90	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	99½	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.	2 Mt.	—	Poln. in Pr. Cour. ....	—	43
do.	3 Mt.	98			

## B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeige. Morgen, den 30. Januar: Der Tempel und die Südin, romantische Oper in 3 Aufzügen, von Marschner.

Dienstag, den 1sten Febr.: Der Mann im Feuer, Lustspiel in 3 Aufzügen, von Coste-noble. Hierauf zum ersten Male: Der Ehrgeiz in der Küche, Posse in 1 Aufzuge, von Lebrün.

Mittwoch, den 2ten: Don Juan, Oper in 2 Aufzügen, von Mozart.

Anzeige. Heute Abend halb 7 Uhr ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause. Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange des Saals zu bekommen.

Matthäi, Lange, Queißer, Grenser.

## B e f a n n t m a c h u n g.

Sämmtliche Bewohner der

Nr. 637 bis 643,	}	neuer Neumarkt,
— 607,		
— 629 bis 633,	}	im Gewandgäßchen,
— 619 bis 623,		
— 608 bis 612,	}	Grimma'sche Gasse,
— 590 bis 596,		
— 755 bis 758,		
— 676 bis 683,		
— 606,		

Nr. 520 bis 533,	} in der Nicolaistraße,
— 554 bis 563,	
— 597 bis 601,	
— 736 bis 754,	
zwei Universitätsgebäude, Frauencollegium,	} im Brühl,
Nr. 702 und 703,	
— 724 bis 735,	
Georgenhaus,	
Nr. 706 bis 723,	} in der Ritterstraße,
— 684 bis 701,	
Leichs Erben,	
großes Fürstencollegium,	
neues Haus,	
rothes Collegium,	
kleines Fürstencollegium,	} in der Ritterstraße,
Nr. 759 und 760,	

gelegenen Häuser, welche bei der Communalgarde dienstpflichtig sind oder freiwillig eintreten wollen, haben zur Eintragung in die Listen

Montag, den 31. Januar,

vor der unterzeichneten Commission früh zwischen 9 und 12, oder Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr, auf dem Saale der alten Waage, sich persönlich einzufinden, und sind dazu durch besondere, in die Häuser gesendete Aufforderungen eingeladen worden.

Es wird dabei wiederholt bemerkt, daß die nicht Erscheinenden sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie später in Compagnien außer ihrer Nachbarschaft eingereicht werden.

Leipzig, den 28. Jan. 1831.

Die Commission für Organisation der Communalgarde.

Literarische Anzeige. In der Rein'schen Buchhandlung ist zu haben:  
 Elöner, C. F. H., Ueber die Cholera. Ein Versuch, dieselbe zu deuten. 8.  
 geb. 10 Gr.

Unter der Presse.

In der allgemeinen niederländischen Buchhandlung in Leipzig  
 erscheint in wenig Tagen:

**Polens Befreiungs-Woche**, übersetzt aus dem Polnischen  
 ins Deutsche.

**Die neuen Souveraine von Europa**, aus dem Franzö-  
 sischen ins Deutsche übersetzt.

Beide Werke mit Portraits in ganz schönen und billigen Ausgaben.  
 Leipzig, den 29. Januar 1831.

Ferner erscheint:

**Barbe Grabowska**, oder die polnische Insurrection.

**Lotterie-Anzeige.** Da die Ziehung 1ster Classe der 61sten Dresdner Lotterie den 7. Februar d. J. ihren Anfang nimmt, welche sich durch ihre vortheilhafte Einrichtung auszeichnet, so empfiehlt sich mit Loosen, à Loos 2 Thlr. 2 Gr., wovon halbe und auch Viertel-Loose zu haben sind, der Collecteur

J. G. Knoche,  
in der Reichsstraße Nr. 537, in Herrn Criminalrichter D. Deutrichs Hause,  
dem Salzgäßchen geradein, im Hofe 2 Treppen hoch.

**Anzeige und Empfehlung.** Die unter der Firma: Schönsärberei von J. F. Lehmann am Rosenthal, anvertrauten Waaren sind von jetzt an gefälligst unter derselben Firma in der blauen Mütze in Empfang zu nehmen. Zugleich empfiehlt sich Unterzeichneter im Färben und Waschen zu fernern Aufträgen in seinem neuen Locale, und verspricht jede Bestellung sofort in allen Farben billig und aufs Beste zu liefern.

J. F. Lehmann, Kunst-, Waid- und Schönsärber,  
in der blauen Mütze Nr. 1077.

**Anzeige.** Da ich mein Geschäft nicht fortführe, werden diejenigen, welche Pfänder bei mir haben, gebeten, sich mit mir bis binnen jetzt und acht Tagen zu verständigen.

J. R. Brinzin, jetzt wohnhaft im Schrötergäßchen Nr. 870,  
bei Frau C. Wagner.

**Anzeige.** Ganz gute frische Trüffelwürste sind wieder angekommen bei

J. J. Aft, Reichsstraße Nr. 408.

**Anzeige.** Schöne Messiner Apfelsinen, große süße Waare, und Frankfurter Bratwürstchen, habe ich wieder frisch erhalten.

J. C. Bendorff,  
Grimma'sche Gasse Nr. 5, im Keller.

### **V e r k a u f .**

In der Gegend von Schkeuditz ist ein Haus mit mehreren Nebengebäuden, Hofraum und großem Obstgarten billig zu verkaufen durch

Adv. Küpper jun., NicolaiKirchhof Nr. 764, eine Treppe.

**Verkauf.** Eine frische Sendung

### **Roman. Darmsaiten**

von vorzüglicher Güte ist so eben angekommen bei Pietro del Vecchio.

**Verkauf.** Echt englische gefütterte Patent-Korksohlen zu herabgesetzten Preisen empfiehlt die sonst Wm. Reichert'sche Handlung, Reichsstraße, dem Salzgäßchen gegenüber.

**Verkauf.** Einige Doppelflinten und Büchsen mit Percussion, sehr gute Gewehre, sind zu verkaufen, und ein Näheres auf dem neuen Neumarkte Nr. 11 im Gewölbe zu erfragen.

**Verkauf.** Eine neue englische Copiermaschine steht billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Verkauf.** Gewehre mit Bajonets, so wie einzelne Bajonets, sind zu verkaufen beim Schlossermeister Walther, im Kupfergäßchen Nr. 636.

**Verkauf.** Eine leichte Flinte mit Bajonet steht billig zu verkaufen am Markte Nr. 1, 3 Treppen vorn heraus.

**Verkauf.** Eine ansehnliche Partie reine schöne Roggenkleie liegt zum Verkauf. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf.  
**Neue Traubenrosinen und Mandeln in Schalen**  
 verkauft zu billigen Preisen. Matth. Sever, Burgstraße Nr. 136.

Verkauf. Ein Kinderschlitten, ausgeschlagen und mit Decke, ist zu verkaufen Johannisgasse Nr. 1324, 2 Treppen hoch.

Verkauf. Ich empfang neuerdings eine Partie ganz feinen **Barinas-Canaster**, und verkaufe selbigen sowohl in Rollen wie auch im Einzelnen zu ganz billigen Preisen.  
 F. Harleben, Peterstraße Nr. 30.

**Chatelaines**  
 in verschiedenen hübschen Formen, Perlencolliers und viele andere zum Ballschmuck passende Gegenstände empfehlen.  
 Sellier & Comp.

Eine kleine Partie  
**Masken**,  
 in Carton und Wachs, um damit gänzlich zu räumen, verkaufen zu einem Groschen das Stück  
 Sellier & Comp.

**Das Sarg-Magazin**,  
 vor dem Petersthore an der Windmühlengasse Nr. 861,  
 hält immerwährend einen Vorrath von Särgen. A. Brauer, Tischlermeister.

**Ausverkauf.**  
 Mit dem Ausverkauf meines Waarenlagers wird fortgefahren.  
 3 Ellen breite quarirte Flanelle zu Mantel- und Hauskleidern à 20 Gr.,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  breite französische und sächsische Merinos zu auffallend wohlfeilen Preisen. Seidene, ostindische Taschentücher zu 16, 18 und 20 Gr., bis zu den besten Qualitäten, verkauft  
 Julius Wunder.

Anerbieten. Ein wohlzogener und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Knabe von braven Aeltern, welcher Lust hat, die Handlung zu erlernen, kann sogleich, unter annehmlchen Bedingungen, in einem Material-Geschäfte placirt werden. Hieraus reflectirende Aeltern wollen ihre Adressen versiegelt, unter dem Buchstaben B., in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Auszuleihen sind sogleich gegen ganz sichere Hypothek 2000 Thaler.  
 D. Gustav Haubold.

Zu erborgen gesucht werden von einem rechtlichen Manne auf ein Grundstück, welches für 2000 Thlr. gekauft und eben so hoch in der Brandcasse steht, auf erste und alleinige Hypothek 600 Thlr. Die Documente und alles Weitere durch  
 J. G. Freyberg, am Grimma'schen Steinwege.

**Gesuch.** Eine Jungemagd, die ihrem Fache gewachsen ist, wird unter annehmlichen Bedingungen zum sofortigen Dienstantritt gesucht. Das Nähere Peterstraße Nr. 114, erste Etage.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt auf ein Rittergut ein Revierjäger, ein Kutscher und eine Wirthschafterin, die jedoch die Oekonomie gründlich verstehen muß, durch die Commiss. und Versorgungs-Anstalt von J. F. Schmidt, Knaustädter Steinweg Nr. 1031.

**Vermiethung.** Im Winklerschen Hause auf der Katharinenstraße ist ein großer Speicher, so wie ein Pferdestall und Keller, ganz oder theilweise zu vermieten durch  
D. Friederici sen.

**Vermiethung.** Ein Familien-Logis von 2 Stuken nebst Zubehör, erste Etage vorn heraus, ist in der Vorstadt an der Promenade für 50 Thlr. jährlich zu vermieten durch  
E. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

 Ein sehr geräumiges Familienlogis, unweit der Post, bestehend in einer zweiten Etage von drei hellen Stuben, zwei Alkoven, mehreren Kammern, Küche u. s. w., ist Familienverhältnisse wegen Ostern 1831 zu vermieten; und gesucht wird ein Saal oder ein großes Zimmer, wobei ein kleines Familienlogis seyn muß, von der Commissions-Anstalt in Nr. 91.

**Vermiethung.** In der Friedrichstraße sind von jetzt oder auch von Ostern an zwei kleine Logis, eins zu 24 Thlr. und eins zu 18 Thlr. zu vermieten. Das Nähere beim Maurermeister Brunert, wohnhaft Glockenstraße Nr. 1449.

**Vermiethung.** Ein Logis von 2 Stuben und übrigem Zubehör, 2 Treppen hoch vorn heraus, ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen im Goldhahngäßchen Nr. 550, bei J. D. Wustig.

**Vermiethung.** Ein hübsches kleines Familienlogis nebst Garten ist zu vermieten durch das allgemeine Geschäfts-Comptoir im goldnen Einhorn.

Zu vermieten ist von Johanni v. J. im Hause Nr. 688 auf der Ritterstraße ein Gewölbe nebst Schreibstube und 2 Niederlagen. Die nähern Vertragsbedingungen ertheilt der  
Finanzprocurator Adv. Seyer, Brühl Nr. 476, zweite Etage.

Zu vermieten ist auf der Quergasse Nr. 1252 eine freundliche Stube mit Meubel, eine Treppe hoch vorn heraus, an einen ledigen Herrn, und daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist nächste Ostern ein im Hofe 1 Treppe hoch gelegenes, kleines Familienlogis, auf der Gerbergasse Nr. 1163.

## Ergebenste Einladung.

Heute, den 29. Januar, halte ich einen Schweinsknöchelchen-Schmaus nebst andern Speisen (portionenweis), wozu ich meine werthen Gönner und Freunde höflichst bitte, mich recht zahlreich zu beehren.  
C. H. Gräf, im goldnen Anker.

**Einladung.** Morgen den 30. Januar halte ich einen Wurstschmaus, wozu ich meine Freunde und Gönner ergebenst einlade.  
E. Geißler, am neuen Kirchhofe.

**Einladung.** Morgen, den 30. Jan., wird von dem hier garnisonirenden Musikchor des 2ten Schützenbataillons ein Concert auf Messinginstrumenten bei Unterzeichnetem gehalten werden, und bittet um gütigen Besuch. Entree 2 Gr.  
F. Löscher, auf der ehemaligen Papiermühle.

Einladung. Kommenden Montag, den 31. Jan., sind Schweinsknöchelchen mit Klößen zu haben, und wird zugleich Tanzmusik gehalten bei  
A. Münzner, in der grünen Schenke.

Einladung. Heute Abend, den 29. Jan., lade ich meine werthesten Gäste und Freunde zu Beessteak mit geschmorten Kartoffeln ganz ergebenst ein. F. G. Köffel, Ritterstraße.

### E i n l a d u n g.

Morgen, den 30. Januar, halte ich meinen Faschnachtschmaus, wozu ich alle meine verehrten Gönner, Freunde und Bekannte ergebenst einlade und um zahlreichen gütigen Besuch bitte.  
Schulze, Wirth auf der ehemals Postelnschen Schenke zu Stötteritz.

Verloren. Es ist am 27. dieses Abends auf den 3 Rohren im Tanzsaale ein goldener Siegelring verloren worden. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe dessen 1 Thlr. 8 Gr. Belohnung bei A. Bierögel in Quandts Hofe.

Verloren wurde im letzten Concert im Saale des Gewandhauses ein Halsband von Granaten, um dessen gefällige Abgabe an Herrn Ritter, zum großen Reiter in der Petersstraße, man höflichst bittet.

Verlaufen hat sich am 27. Jan. auf dem Ranstädter Steinwege ein junger buntfarbiger Hund, welcher auf der rechten Seite am Kopfe weiß, und auf der linken schwarz gezeichnet und mit einem grünen Halsbande mit Schloßchen versehen ist. Derjenige, welchem dieser Hund zugehört seyn sollte, wird gebeten, denselben, gegen eine angemessene Belohnung, beim Mützenmacher Freyer im großen Blumenberge abzugeben.

\* \* \* Gott Lob! daß wir nun durch die zweite Annonce in der Leipziger Zeitung Nr. 24 erfahren haben, was denn eigentlich dem Herrn Eduard Deu...th geboren worden ist, da die erste Annonce durchaus nicht besagte, was geboren worden war.

Mehrere seiner Freunde.

### Thorzetteln vom 28. Januar 1831.

<b>Grimma'sches Thor.</b>	U	Fr. Musfl. Deutrich u. Fr. Hdtm. Schusterzsch, v. Lößjün u. Düben, unbest.
Gestern Abend.		Nachmittag.
Fr. Kfm. Ziegler, a. Altenburg, v. Dresden, p. b.	4	Auf der Berliner Gilpost: Fr. Kfm. Schuchardt, a. Neu-York, v. Berlin, unbest., Fr. Gerth, Appell.-Assessor a. Koblenz, v. Berlin, u. Fr. Eandin, Privatlehrer v. Warschau, pass. durch
Die Frankfurter reitende Post	8	<b>Ranstädter Thor.</b>
Vormittag.		U.
Auf der Dresdner Postkutsche: Fr. Kfm. Kraus, von Rötzen, pass. durch, Fr. Lippert und Fr. Partic. Lehmann, v. hier	6	Vormittag.
Frn. Hdtm. Gebr. Wende, v. Dresden, p. b.		Fr. Geh. Rath v. Homburg, a. Berlin, v. Paris, pass. durch
Fr. Hdtm. Lippert, v. hier, v. Dresden zurück.		5
<b>Halle'sches Thor.</b>	U.	Fr. Oberst Graf v. Manneufel, in k. russ. D., v. Paris, pass. durch
Gestern Abend.		1
Fr. Kfm. Ewe, v. Schweinfurt, in St. Hamb.	6	Nachmittag.
Fr. Baron v. Wagdorf, v. Braunschweig, unbest.	8	Fr. Kfm. Rellenen, v. Aachen, im Hotel de Russ.
Vormittag.		Die Frankfurter reitende Post
Die Berliner Post	1	<b>Peters Thor.</b>
Die Hamburger reitende Post	6	U.
Fr. Kfm. Cydelmann, v. Gumbinnen, unbest.		Vormittag.
Fr. Kfm. Held u. Fr. Partic. Müller, v. Berlin u. Braunschweig, pass. durch.		Frn. Karl u. Daniel Burckhardt, Weber v. Franckenberg, bei Steinkopf.
Fr. Hptm. v. Keller, in k. preuß. D., v. Halle, im gr. Schilde.		<b>Hospital Thor.</b>
Fr. Friebe, v. Zörbig, im Tannenbirsch.		U.
Alle Partic, v. Halle, bei Prof. Dinndorf.		Vormittag.
		Die Nürnbergger Diligence
		Die Dresdner reitende Post
		Fr. Stud. Herrmann, v. Dresden, im g. Arm.
		7
		8